

25 Jahre Rechtliche Betreuung – alles ändert sich?!

Seit Inkrafttreten des Betreuungsrechts am 1. Januar 1992 sind 25 Jahre vergangen; dies und die zu erwartenden Veränderungen bieten Anlässe genug, um kritisch zurück und nach vorn zu schauen. Daher laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Fachtag ein, der den anstehenden Neuerungen im Bereich Führen von Betreuungen und Querschnitt nachgeht.

Das Forschungsvorhaben zur Qualität in der rechtlichen Betreuung bildet einen Schwerpunkt. Prof. Dagmar Brosey wird einen Überblick über den Verlauf der Studie geben und Ergebnisse vorstellen. Barbara Dannhäuser stellt anschließend die Überlegungen der BAGFW zum weiteren Vorgehen mit den Ergebnissen im Hinblick auf notwendige Veränderungen hinsichtlich Strukturen und Voraussetzungen vor, um weiterhin qualitativ hochwertige Arbeit leisten zu können.

Im zweiten Teil des Fachtags wird der Fokus auf der Querschnittsarbeit und der Neuausrichtung des Leistungsangebots in den Betreuungsvereinen liegen.

Prof. Reiner Adler wird erläutern, wie er sich die Weiterentwicklung bzw. Umstrukturierung von Betreuungsvereinen vorstellen kann. Während bisher die Existenzsicherung der Vereine das vorherrschende Thema war, ist eine Folge davon eine mögliche Neuausrichtung. Für eine sichere Existenz in der Zukunft ist neben mehr Geld eine Profilschärfung notwendig. Es müssen strukturelle und gesetzliche Änderungen angestrebt werden.

Prof. Roß wird anschließend die Entwicklung von Engagement und Beteiligung der letzten Jahrzehnte in Deutschland vorstellen und veranschaulichen, auf welche Dynamiken, Strukturen und Rahmenbedingungen die Betreuungsvereine Antworten finden müssen.

Tagungsort	Fortbildungszentrum im Caritasverband für das Bistum Essen e. V. Am Porscheplatz 1, 45127 Essen <i>Parkhaus direkt am Porscheplatz verfügbar</i> <i>Anfahrtsbeschreibung:</i> http://www.caritas-essen.de/69173.html
Kosten	Die Tagungsgebühr beträgt 90 Euro inklusive Verpflegung.
Ansprechpartner	bei den Diözesan-Caritasverbänden Aachen: Oskar Knops Essen: Hubertus Strippel Köln: Karen Pilatzki Münster: Helmut Flötotto Paderborn: Heike Deimel
Anmeldung	bis zum 1. September 2017 beim Caritasverband für das Bistum Essen e. V. Claudia Lindenau Am Porscheplatz 1, 45127 Essen Telefon: (0201)81 028-140 E-Mail: claudia.lindenau@caritas-essen.de



Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für das Bistum Essen e. V.
Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon: (02 01)81 028-0
E-Mail: poststelle@caritas-essen.de

caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn

25 Jahre Rechtliche Betreuung – alles ändert sich?!



Fachtagung
13. September 2017 in Essen

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Programm

Mittwoch, 13. September 2017

- 10.00 Uhr **Ankunft/Anmeldung und Stehkafee**
- 10.15 Uhr **Begrüßung und Hinführung zum Thema**
Sabine Depew,
Direktorin beim Caritasverband für das Bistum Essen
- 10.30 Uhr **Qualität in der rechtlichen Betreuung**
Überblick über das Forschungsvorhaben
Prof. Dr. Dagmar Brosey,
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften bei der TH Köln
- 11.30 Uhr **Ergebnisbewertung aus Sicht der Freien Wohlfahrtspflege**
Barbara Dannhäuser,
Arbeitsstelle "Rechtliche Betreuung DCV, SkF, SKM" beim SKM Bundesverband, Düsseldorf
- 12.00 Uhr **Betreuungsvereine – von der Sinnkrise zur strategischen Neupositionierung**
Prof. Dr. Reiner Adler,
Fachbereich Sozialwesen bei der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- 13.00 Uhr **Mittagspause mit kleinem Imbiss**
- 13.30 Uhr **Profilentwicklung Betreuungsvereine - Wo geht es hin?**
Prof. Dr. Paul-Stefan Roß,
Dekan der Fakultät "Sozialwesen" bei der DHBW CAS, Heilbronn
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.00 Uhr **Diskussionstische**
- 15.45 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referentinnen und Referenten

- **Prof. Dr. Dagmar Brosey**
Professorin für Zivilrecht an der TH Köln (Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften), Chefredakteurin der BtPrax und Mitglied im Vorstand des BGT.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz führt das ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH, Köln gemeinsam mit Prof. Dr. Dagmar Brosey das Forschungsvorhaben "Qualität in der rechtlichen Betreuung" durch. Laufzeit bis August 2017.
- **Barbara Dannhäuser**
Sozialarbeiterin, Supervisorin und Referentin der Arbeitsstelle Rechtliche Betreuung DCV, SkF und SKM beim SKM - Katholischer Verband für soziale Dienste in Deutschland Bundesverband e. V. in Düsseldorf
- **Prof. Dr. Reiner Adler**
Professur für Sozialmanagement an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Diplom Verwaltungswissenschaftler, Master of Arts in Soziologie, Geprüfter IRCA Qualitätsauditor für ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme
- **Prof. Dr. Paul-Stefan Roß**
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (Fakultät Sozialwesen), Wissenschaftlicher Leiter Masterstudiengang „Governance Sozialer Arbeit“, Leitung des Instituts für angewandte Sozialwissenschaften (IfaS)
- **Michael Mendelin (Moderation)**
Referent der Fachstelle "Personal- und Organisationsentwicklung" beim Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

Ziele des Fachtags

- Herausarbeiten der wesentlichen, notwendigen Veränderungen des Betreuungsrechts aufgrund neuer Erkenntnisse aus der Evaluation
- Ermittlung von Qualitätsstandards und Erarbeitung von Ursachen für strukturelle Qualitätsdefizite in der rechtlichen Betreuung
- Impulse zur Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen
- Weiterentwicklung bzw. Veränderung von Modellen zur ehrenamtlichen Betreuung
- Ableitung von Arbeitsaufträgen für
 - ▶ Betreuungsvereine
 - ▶ Diözesan-Caritasverbände
 - ▶ Politik

Zielgruppen

- Rechtliche Betreuerinnen und Betreuer aus Ehrenamt und Hauptamt, Querschnittsmitarbeiterinnen und Querschnittsmitarbeiter der anerkannten Betreuungsvereine der verbandlichen Caritas
- Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Betreuungsvereine, ebenso wie Vorstände
- An der Thematik Interessierte